

Der Elstertaler

Lokalblatt für das Elstertal

Amtsblatt inneliegend

Jahrgang 5

Mittwoch, 25. März 2009

Nummer 3

Kostenlose Verteilung in Wünschendorf • Cronschwitz • Meilitz • Mildenfurth • Mosen • Pösneck • Untitz • Veitsberg • Zossen • Zschorta • Berga • Albersdorf • Clodra • Dittersdorf • Eula • Großdraxdorf • Kleinkundorf • Markersdorf • Obergeißendorf • Tschirma • Untergeißendorf • Wernsdorf • Wolfersdorf • Zickra

Bergaer Sportverein feiert Jubiläum

Am 13. März wurde im Bergaer Spittel die Ausstellung „150 Jahre Sport und 80 Jahre Fußball in Berga“ eröffnet.

Viele Besucher der Ausstellung werden sich auf alten Dokumenten und Bildmaterial selbst wieder erkennen. Unter der Leitung von Frank Heirot wurden in liebevoller Kleinarbeit zahlreiche Ausstellungsstücke zusammengetragen und in einer sehr ansprechenden Art präsentiert. So sind beispielsweise alte Turnerbriefe zu sehen, die, verfasst von Sportlern in der Heimat an ihre kämpfenden Kameraden per Feldpost an die Front geschickt wurden. Diese Briefe waren sehr umfangreich und wurden alle mit Schreibmaschine vervielfältigt, Kopierer gabs



Der FSV Vorsitzende Günther Schmidt und Bergas Bürgermeister Stephan Büttner eröffnen im Spittel die Ausstellung zur Sportgeschichte der Stadt Berga.

ja noch nicht. Erinnerung wird an die Anfänge des Sportclubs, dessen erste Aktivitäten Geräteturnen im Freien waren. 1922 gab es eine Bühnen-

tanzakrobatikgruppe, es wurde Tennis gespielt und gewandert. Zu DDR-Zeiten war man als Betriebssportgemeinschaft Traktor, Fortschritt oder Wismut aktiv.

Heut sind ca. 320 Sportler davon 160 Fußballer unter dem Dach des FSV Berga vereint.

Günther Schmidt, FSV-Vorsitzende und Stephan Büttner, Bergas Bürgermeister stellten das Programm des Sportclubs im Jubiläumsjahr vor. Vielfältige Aktivitäten sind geplant, so wird zum Beispiel am 26. Mai die 1. Mannschaft des FSV gegen die Fußballer von Erzgebirge Aue aus der 2. Bundesliga ein Freundschaftsspiel bestreiten. Höhepunkt wird eine Festveranstaltung mit vielen Gästen am 8. Mai im Klubhaus Berga sein. Zu Pfingsten gibt es dann unter anderem die traditionellen Stadtmeisterschaften und ein Fußballfreundschaftsspiel gegen eine Auswahl aus Bergas französischer Partnerstadt Gauchy. Die sehr gelungene Ausstellung ist Montag bis Freitag von 13 bis 17 Uhr geöffnet. Wochenendbesuche können vereinbart werden.

Beliebter Kleintiermarkt in Cronschwitz



Seit vielen Jahren ist der Kleintiermarkt in Wünschendorf Tradition.

Auch der diesjährige Markt war wieder ein Erfolg für den Rassegeflügelzüchterverein Wünschendorf. Züchter und Geflügelhalter kamen aus Nah und Fern. Begrüßen konnten wir wieder viele Zuchtfreunde aus unseren Freundesvereinen Pölzig, Hohenleuben, Großenstein, Ronneburg und Teichwolframsdorf sowie aus Wolfersdorf und Berga. Diese boten ihre Tiere zum Verkauf an. Nicht nur Geflügel, sondern auch Kaninchen konnten bewundert und natürlich auch gekauft werden.

Alle Züchter und Geflügelhalter fühlten sich sehr wohl im Gasthof „Zum Klosterhof“ in Cronschwitz. Sie freuen sich schon aufs nächste Treffen 2010 in Wünschendorf.

Die Kleintiermärkte (Taubenmärkte) werden immer mehr zum Züchtertreffen aller Gleichgesinnten.

Dietmar Hüttich

Osterausstellung Berga/Elster vom 1. bis 18.04.2009 Gartengelände Bahnhofstr. 27

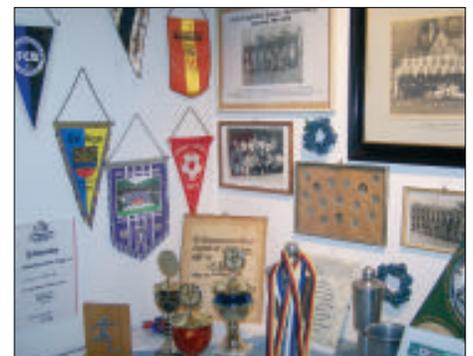


Öffnungszeiten:

täglich von 9.00 bis 17.00 Uhr

An den Wochenenden bieten wir von 14.00 bis 17.00 Uhr Kaffee und Kuchen an.

Gruppenvoranmeldung erwünscht:
Telefon 036623/31009



Veranstungskalender Wünschendorf / Elster 2008

März 2009

28.03. Basiskurs-Tageskurs mit Isabel Kloust auf der ISARO-Hill-Ranch

April 2009

- 02.04. Osterfest in der Kindertagesstätte „Regenbogen“
- 04.04. Gaststätte „Elsterperle“ - Pubabend mit Live-Musik
- 07.04. Volkssolidarität, Ortsgruppe Wünschendorf -
Geburtstag des Quartals, Kommunikationszentrum,
Poststraße 7
- 08.04. Der **Osterhase** kommt im Kindergarten
„Bussi Bär“ Meilitz
- 11.04. 22:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit
Feier der heiligen Osternacht
- 24.04. 20:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit - **Orgelkonzert**
- 25.04. 10:00 Uhr **Baumpflanzung** durch Sponsoren
auf dem Areal des neuen Feuerwehrgerätehauses
(Sponsoren können sich noch melden) mit dem
Heimat- u. Verschönerungsverein Wünschendorf/E.
u. Umgebung e.V.
- 30.04. **Blutspende** (DRK Blutspendedienst NSTOB gGmbH
Gera) Kommunikationszentrum, Poststraße 7
- 30.04. 18:00 Uhr Dorfplatz Mosen - **Maibaumsetzen**

04
2009

Veranstungskalender Stadt Berga/Elster

April 2009

- im April Montag - Freitag von 13.00 bis 17.00 Uhr
Ausstellung im Spittel
»150 Jahre Sport &
80 Jahre Fußball in Berga«
- 1.-18. täglich von 9.00 - 17.00 Uhr
Osterausstellung im Präsenteservice Berga
Bahnhofstraße 27
- 4.4. 15.00 Uhr Setzen der Osterkrone in
Wolfersdorf

Verlegung Wochenmarkt zum Osterfest

**Am Karfreitag, 10. April 2009, findet in Berga kein
Wochenmarkt statt. Dieser wird auf Donnerstag,
9. April 2009, vorverlegt.**

Wir bitten alle Bürger und Anlieger der Brauhausstraße
um Beachtung. Die Firma Fisch-Unger ist außerplanmäßig
am Donnerstag anwesend.

Stadtverwaltung Berga/E.

*Andrea & Gisela
laden ein zum*



»Kreativen
Kaffeeklatsch«

jeden Dienstag
15 - 17 Uhr

»Alte Gärtnerei«

Wohnung in Wünschendorf von privat zu vermieten.
52,4 m², 2,5 Zimmer Erdgeschoss, 2 PKW Stellplätze hinterm
Haus, 250,- € KM+ 100,00 NK+10,00€ pro Stellplatz.
2KM Kaution.
Termine unter 036603/88390 oder 0151/25258595

Gewerbeobjekt in Wünschendorf von Privat zu vermieten.
120m² über 3 Etagen. Ideal für Verkauf, Versicherung, Anwalt
oder Handwerker.
Hochwertiger Ausbau mit getrennten Toiletten Lagerraum
Kellerraum Ausstellungsraum.
Externes Lager 40m², 4 PKW Stellplätze auf dem Hof.
600,00 € KM +100,00 € Lager + 60,00 €
Stellplätze + 150,00 € NK. zzzg. 2 KM Kaution.
Termine unter 036603/88390 oder 0151/25258595

Frauengruppe Wolfersdorf

Fest zur Osterkrone

**Am 4. April um 16:00 Uhr findet auf dem Platz vor der
ehemaligen Pfarrei in Wolfersdorf unser traditionelles
Fest zur Osterkrone statt.**

Außer der Osterkrone erweitert sich unser Fest mit einer
sehenswerten Ausstellung. Vielfältig gestaltete Eier, in liebevoller
Handarbeit von Frauen unseres Dorfes angefertigt, werden die
Besucher zum Staunen bringen.

Der Fanfarenzug Teichwolframsdorf und die Kinder des
Kindergartens „Pustebume“ erfreuen mit einem kleinen
Programm. Zwei kleine Osterhasen hoppeln während des Festes
herum und verteilen Süßigkeiten. Für das leibliche Wohl wird
bestens gesorgt. Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Der Vorstand

Rechtsanwalt Karsten Haase

Markt 2a · 07570 Weida

Hiermit darf ich Sie in Kenntnis setzen,
daß ich donnerstags in der Zeit von 16.00 bis 19.00 Uhr
Sprechtag in Berga, Markt 2 (Rathaus) anbiete.

Erbitte telefonische Voranmeldung unter 036603-63203.

Der „Veitsberger Carneval Club“ in Wünschendorf feierte in dieser Saison sein 30-jähriges Jubiläum!

In den Veranstaltungen waren wieder viele Gäste zu begrüßen, die mit Beifall für die Darbietungen nicht geizen. Für eine runder gelungene „Fünfte Jahreszeit“ möchte sich der VCC bei seinen Sponsoren und Helfern an dieser Stelle recht herzlich bedanken, denn ohne Sie wäre ein so toller Carneval nicht möglich gewesen.

VEITSBERGER CARNEVAL CLUB

Bäckerei Rüter, Meitz
 Clean Point, Falk Finsterbusch, Wünschendorf
 BRÜHFORLUCK, Wünschendorf
 Feinschmelz Klaus Lorenz, Wünschendorf
 Tim Döler, Raumausstatter, Wünschendorf
 Hotel "Elsterperle", Wünschendorf
 Marktentwerfer Fenscherow, Marksdorf
 Allianz-Vertretung Torsten Ertlich, Wünschendorf
 Fenster-Türen-Laminat, S. Käster, Wünschendorf
 KUNTERBUNT, Jens Gollhardt, Wünschendorf

Immermann Schütke, Wünschendorf
 Maerzhaus Apotheke, Wünschendorf
 KFZ-Werkstatt Meißel, Wünschendorf
 Fa. Günther Greiß, Wünschendorf
 UBIG Industrie/Gewerbezeitzungen mbH, Wünschendorf
 KINDERKISTE, Ina Geyer, Gera
 Querengässer-Edis O&E, Wünschendorf
 Druckerei Raffke, Weida
 Auto Schmidt, Gera-Liebschwitz
 Berndt Ito Faargy, Wünschendorf

Karitas Küche, Wünschendorf
 Blumengeschäft Säger, Weida
 Firma Kistner, Weida
 Schmeckgeschäft Meyer, Weida
 Getränkehandel Bastian Brücke, Weida
 Fleischartikelbetrieb, Bernd Müller, Wünschendorf
 -Anzeigenbüro Thülig, Weida
 Abg. Bürodenkschriften, H. Schönecker, Wünschendorf
 Metallbau Schleicher, Untitz
 Seidel-Werbung, Wünschendorf
 KLV Nutzfahrzeugvermietung, R. Dressel, Meitz

Herr Jens Auer, Wünschendorf + Frau Beate Feiler, Weida
 Herr Horst Rödel, Weida und der
 Gemeindeverwaltung Wünschendorf

Veitsberg Newahr!

Baugrundstücke

im Wohnbaugebiet "Am Baumgarten" in 07980 Berga/Elster zu verkaufen.

Bauen Sie sich ihr Traumhaus am Rande des Elstertales!

Die Grundstücke befinden sich in ruhiger Lage zwischen der Stadt Berga/E. und dem Ortsteil Albersdorf am Schloßberg.

- >> derzeit noch freie Grundstücke zwischen 530 und 850 m²
- >> voll erschlossen
- >> sofort bebaubar
- >> keine Bindung an einen Bauträger !!!
- >> offene Bauweise gestattet

Je nach Grundstück ist die Errichtung von Einzel- oder Doppelhäusern mit 1 oder auch 2 Vollgeschossen möglich.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann wenden Sie sich unverbindlich an die Stadtverwaltung Berga/Elster; Am Markt 2; 07980 Berga/E.

Kirchennachrichten



für die Ev.-Luth. Pfarrei St. Veit zu Wünschendorf/E. mit den Kirchgemeinden: St. Veit Wünschendorf/Elster-Veitsberg, St. Marien Endschütz/Letzendorf, St. Nicolai Wünschendorf/Elster-Mosen, St. Peter und Paul Wolferdorf

Gottesdienstordnung

Mi	25.03.	18.00	Großdraxdorf	Gottesdienst
Fr	27.03.	19.00	St. Veit	Gottesdienst
So	29.03.	5. Fastensonntag - Judica		
		10.00	St. Veit	Gottesdienst
		17.00	St. Marien	Gottesdienst
Mi	01.04.	19.00	Letzendorf	Gottesdienst
Fr	03.04.	19.00	St. Veit	Gottesdienst
Sa	04.04.	18.00	St. Peter+Paul	Gottesdienst
So	05.04.	6. Fastensonntag - Palmarum		
		10.00	St. Veit	Gottesdienst
		17.00	St. Marien	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Do	09.04.	Gründonnerstag, Einsetzung des Hl. Mahles		
		17.00	Großdraxdorf	Gottesdienst
		19.00	St. Veit	Tischabendmahl und Kreuzweg
Fr	10.04.	Karfreitag - Gedenktag der Kreuzigung des Herrn		
		09.00	St. Peter+Paul	Karfreitagsliturgie
		09.00	Letzendorf	Karfreitagsliturgie
		10.00	St. Nicolai	Karfreitagsliturgie
		10.00	St. Marien	Karfreitagsliturgie
		13.30	Untitz	Karfreitagsliturgie
		15.00	St. Veit	Karfreitagsliturgie
Sa	11.04.	22.00	St. Veit	Feier der Hl. Osternacht
So	12.04.	Heiliges Osterfest - Ostersonntag		
		10.00	St. Veit	Gottesdienst
		16.00	St. Nicolai	Gottesdienst
		17.00	St. Marien	Gottesdienst
Mo	13.04.	Heiliges Osterfest - Ostermontag		
		08.30	Letzendorf	Gottesdienst
		10.00	St. Veit	Gottesdienst
		13.30	Untitz	Gottesdienst
		18.00	St. Peter+Paul	Gottesdienst
So	19.04.	Quasimodogeniti - Weißer Sonntag		
		10.00	St. Veit	Gottesdienst
		17.00	St. Marien	Gottesdienst
Mi	22.04.	19.00	Großdraxdorf	Gottesdienst
Fr	24.04.	20.00	St. Veit	Gottesdienst
Sa	25.04.	18.00	St. Peter+Paul	Gottesdienst
So	26.04.	Misericordias Domini - Der gute Hirte		
		08.30	St. Nicolai	Gottesdienst
		10.00	St. Veit	Gottesdienst
		17.00	St. Marien	Gottesdienst
Mi	29.04.	19.00	Letzendorf	Gottesdienst

Die nächste Ausgabe des

ELSTERTALER

mit den Amtsblättern »Wünschendorfer Amtsblatt« und »Bergaer Zeitung«

erscheint am **29. April 2009**
 Redaktionsschluß 20.04.2009



FSV Berga e.V.



aktuell

Fußball

Gemeinsames Sportfest

von Kindertagesstätte „Waldspatzen“, der Grundschule und Regelschule Berga anlässlich der Feierlichkeiten 150 Jahre Sport in Berga

Am Freitag, den 29. Mai 2009 findet anlässlich des Events - 150 Jahre Sport in Berga - zum ersten Mal ein gemeinsames Sportfest der Bildungseinrichtungen der Stadt Berga/Elster statt.

In der Zeit von **8.00 bis 13.10 Uhr** kämpfen jeweils 8 Teams der Grundschule Berga und der Regelschule um Sieg und Pokale.

Wettbewerbe wie Zonenweitsprung, Umkehrstaffel, Torwandschießen, Federballweitwurf, Hindernisstrecke mit Kriechtunnel, Schubkarrenrennen, Balltransportstaffel sowie Pyramidenzielwerfen sind die Stationen, die die einzelnen Teams zu absolvieren haben. An jeder Station werden Punkte vergeben, die addiert werden und letztendlich über Sieg oder Niederlage entscheiden.

Generell zählt der olympische Gedanke **„Teilnahme ist entscheidend“!**

Die Kinder der Kindertagesstätte „Waldspatzen“ stellen in der Zeit von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr ihr Können im Rollerrennen, Büchsenzielwerfen, Hindernisstrecke, Umkehrstaffel und Schubkarrenrennen bzw. Eierlaufen unter Beweis.

Den Höhepunkt bildet für die Kinder der Tagesstätte „Waldspatzen“, der Grund- und Regelschüler Berga/Elster die jeweiligen Siegerehrungen - Kindertagesstätte „Waldspatzen“ 11.00 Uhr, Grund- und Regelschule 12.50 Uhr.



Persönlichkeiten der Stadt Berga, wie der Bürgermeister, Herr Büttner, der Präsidenten des FSV Berga, Herr Schmidt, die Leiter der jeweiligen Einrichtungen Frau Stiehler und Frau Simbeck, der Vertreter der Krankenkasse Barmer, Herrn Trommer, die Fachschaftsleiterin Sport der Grundschule, Frau Götze sowie die Fachschaftsleiter der Regelschule Herr Gerstner und Frau Schaller, nehmen die Siegerehrung der besten Teams vor.

Jeder Teilnehmer erhält zum gemeinsamen Sportfest eine Erinnerungsurkunde.

K. Gerstner

Der Vorstand des FSV Berga informiert

Vereinsheim verschönert

Es sind immer wieder die so genannten „kleinen Dinge“ die unser Vereinsleben so wertvoll machen. Was wäre unser Fußballsportverein ohne die vielen fleißigen Helfer die immer wieder Freizeit Opfern um auf dem Sportplatz oder im Vereinsheim Aufbaustunden zu leisten. Der Vorstand des FSV Berga möchte sich in diesem Zusammenhang ganz herzlich bedanken bei: Andre Schauer, Enrico Herold, Christoph Eckard und Jochen Russe, die den Aufenthaltsraum unseres Vereinsheimes einem neuen Glanz verliehen haben und damit das sportliche Umfeld attraktiver gemacht.

Skatsport in Berga

Unser diessjähriges Preisskattunier, das 14. des FSV Berga, fand am 23.01.09 im Sportlerheim statt. Es beteiligten sich 10 Skatfreunde daran. Es wurden 5 Preise vergeben.

Hier die ersten drei:

1. Platz: Rosemann Magarethe 2419 Punkte
2. Platz: Bunk Dietmar 2331 Punkte
3. Platz: Lorenz Helmut 2023 Punkte

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern und hoffen auf ihre Teilnahme im nächsten Jahr. Vielen Dank für die gute Bewirtung von Renate Schunke.

IMPRESSUM

Redaktion und Satz Verlag »Das Elstertal«, Aumatalweg 5, 07570 Weida
Telefon 036603 - 60014, elstertaler@gmail.com

Verantwortlich für den redaktionellen Teil Heinz - H. Reimer

Druck Druckerei Raffke

Vertrieb Raum Berga Telefon 03 66 28 - 49 730

Vertrieb Raum Wünschendorf Telefon 03447 - 52 57 93

Nachdruck und Datenübernahme nur mit Genehmigung des Verlages.

elstertaler@gmail.de

Närrische Stimmung zum 44. Jubiläum des BCV



Ausgelassen und heiter feierten die Bergaer Närrinnen und Narren den diesjährigen Karneval an den fünf traditionellen Veranstaltungstagen im Bergaer Klubhaus. Auch in diesem Jahr war unsere Saison wieder ein voller Erfolg, was sich an den jedes Jahr steigenden Zuschauerzahlen bemerkbar macht. Dies ist für die Mitglieder des Vereins ein besonderer Lohn für Schweiß und Anstrengung, aber auch viel Spaß nach monatelanger Probenarbeit.

So formierte sich unser diesjähriges Prinzenpaar Nadine und Daniel Erfurt mit dem gesamten Gefolge von Prinzengarde, Elferrat und Polizeigarde zur Eröffnung vor der überdimensionalen Geburtstagstorte, die in vielen Stunden künstlerischer Tätigkeit von Lisa Deutsch als Bühnenbild gestaltet wurde. Turbulent und mit viel Stimmung starteten unsere Kleinsten in das Programm mit ihrem Zwergentanz, nach dem sie und auch ihr Riese Stefan Seibt jedes Mal „Schach matt“ umfielen. Anschließend ging die Reise mit der Männertanzgruppe ins Schlumpfenland. Schlumpfine Kerstin Heine lockt ihre Schlümpfe mit Makkarena und Schlumpfinemakkaroni auf die Insel mit zwei Bergen. Von dort aus sollte es weiter gehen nach Telse. Aber Auskunftseiter Günter Wittek vom Bergaer Bahnhof sprach so undeutlich, dass Frau



Kaiser mit „ihrer“ Tochter Annabell noch drei Mal nach der Abfahrtszeit des Zuges fragen musste. Das war unseren Teenies zu bunt. Deshalb flogen sie mit dem Fliegerlied nicht erst nach Telse, sondern durch den stimmungsgeladenen Klubhaussaal. Unsere älteren Gardemädchen Ute Weiße, Marlies Manck und Beate Böttger verpassten den Eröffnungsmarsch leider und quälten sich etwas später ihrem Alter entsprechend mit Hornbrille und Krückstock über die Bühne.

Für gänsehautfeeling sorgten dann Sara und Toni als sie mit viel Hingabe das Licht von Karel Gott und Darinka fangen wollten. Einfangen wollte auch Bauer Heinrich alias Sigfried Nehrlich mit seinem Hund Mario und zwar die wild gewordenen Schafe und Schweine vom Frauenelferrat. Geordneter und super peppig war der anschließende Showtanz der Teenietanzgruppe.

Wirklichkeitsnah schilderte unsere Polizeigarde die regelmäßigen Zustände am Bergaer Plus-Markt und stellte sich die Frage, „Junge, warum hast du nichts gelernt!“

Den alltäglichen Kleinkrieg zwischen dem männlichen und weiblichen Geschlecht nahmen die Frauen und Männer des Elferrates in einer musikalischen Parodie

auf die Schippe. Und wer hier der „Egoist“ war, konnte man schnell feststellen.

Was passiert wäre, wenn unser Präsident die Bürgermeisterwahlen gewonnen hätte, brachten Katja Eulitz und Bernd Polster in ihrem Bühnenbüro anschaulich zum Ausdruck. Bestimmt hat Herr Büttner kurzzeitig überlegt, Katja mit ihrem viel zu engen Pulli als Sekretärin einzustellen.

Totenstille machte sich breit als zum Abschluss unseres Programms die Uhr schnell Mitternacht schlug. Die schönen Hexen der Prinzengarde mit ihrem Zauberer verwandelten den Saal in eine mystische Stimmung, die nicht ohne Zugabe blieb.

Anschließend war die Tanzfläche frei für unsere wieder aufwändig und schön kostümierten Gäste. An dieser Stelle sagen wir wieder allen Akteuren vor und hinter der Bühne ganz herzlich Dankeschön. Außerdem danken wir auch allen fleißigen Helfern und dem Cateringservice des Greizer Krankenhauses für die Bewirtung an den Abenden.

Hiermit verabschieden wir uns bis zur 45. Saison mit einem donnernden

Gelle Hee
Der BCV



Osterausstellung 2009

Berga / Elster, Bahnhofstraße 27 im Gartengelände und Weinstube

Zur Osterausstellung wird in diesem Jahr in der Zeit vom 1.04. bis 18.04.09 eingeladen.

Viele fleißige Hände haben neue Motive geschaffen, ein Jahresbauernkalender (auf Eiern) wird die Überraschung für 2009, Hasenschule, Motive unserer Vogelwelt und Tipps fürs Leben finden die Besucher im Gartengelände. Der Schmuck für das Bergaer Rathaus wird rechtzeitig fertig sein.

Im Ausstellungsraum (Weinstube) stellen befreundete Handarbeitsgruppen ihre Arbeiten (Klöpplschmuck, Plauer Spitze, Filz-, Strick- und Stickereiarbeiten) aus, diese sind im Osterbasar zu erwerben. Für die Besucher der Osterausstellung gibt es an den Wochenenden Kaffee und Kuchen in der Weinstube. Bei rechtzeitiger Anmeldung von Wandergruppen wird dies auch an den Wochentagen möglich gemacht.

Die Kreativ-Frauengruppe schmückt das Gelände des Bürgerhauses (alte Schule, Puschkinstr.)



Bei Andrea Wolf in der Brauhausgasse kann bei Kaffee und Kuchen selbst gebastelt werden. Schulklassen oder Wandergruppen können sich anmelden. Mit einer Frühlingsausstellung wird hier der Frühling eingeläutet.

Der Brunnen im Park erhält eine schöne Osterkrone, welche die Frauengruppe von Frau Oehlert herstellt. Der Kindergarten wird das Brun-

nengelände schmücken.

Auch das Elster-Cafe, Cafe Poser, Gaststätte „Schöne Aussicht“ und die Gaststätte Pölzscheneck freuen sich über Besucher zum Osterfest. Wer noch alten oder auch selbstgebastelten Osterschmuck mit zur Ausstellung geben möchte, wird mit Freude empfangen. Die Ausstellungsstücke werden zurück gegeben.

Kontakttelefon für Bahnhofstraße 27: Andrea Wolf 036623/22913 • Projekt Brauhausgasse: Frau Wiese/Frau Benkel: 036623/31009 Funk: 0171/4479374

E-Mail: wiese@umwelt-wiese.de Laden Sie ihre Freunde und Bekannte ein, damit unsere Stadt lebendiger wird. Besuchen Sie auch unser befreundetes Osterausstellungsteam Osterausstellung Niederalbertsdorf/Sa. An der oberen Kirche, Nähe Koberbachtalsprerre. Das Osterausstellungsteam Berga/Elster

Närrische Stimmung zum
44. Jubiläum des BCV

Dank aus Gauchy

Die Delegation aus Gauchy, welche anlässlich des Faschings in Berga weilte, bedankt sich recht herzlich für die schönen Stunden, die sie in Berga bei den Faschingsveranstaltungen verlebt haben. Wenn auch der Fasching hier bei uns sich vom Carneval in Gauchy sehr unterscheidet, sind die Gäste aus unserer Partnerstadt immer wieder begeistert.

Vielen Dank.

EINE INTERESSANTE AUFGABE !

Für die Bewirtschaftung unserer Gaststätte im Freizeitpark Berga/Elster suchen wir eine/n **einsatzfreudige/n Pächter/in** mit möglichst gastronomischer Erfahrung zum **01.04.2009**.

Bei Interesse rufen Sie bitte unter Tel.: 03 66 23-2 55 20 an.

Freizeitpark Berga/Elster, Am Stausee 33, 07980 Albersdorf



Vogtländischer Altertumsforschender Verein zu Hohenleuben

Osterspaziergang des VAVH in Aga

Zu seinem traditionellen Osterspaziergang lädt der
Vogtländische Altertumsforschende Verein zu Hohenleuben am

Ostersonabend 11. April unter dem Thema
»Auf den Spuren der Reußen - heute«
alle Interessenten in die Reußischen Güter Aga ein.
Treffpunkt ist 9.30 Uhr in Aga.

Falls es der zeitliche Ablauf zulässt, ist anschließend eine Besichtigung der
Kirche in Roben möglich.

Vogtländischer Altertumsforschender Verein zu Hohenleuben

Sonntagsgespräch zur Baugeschichte

Das nächste öffentliche Sonntagsgespräch des VAVH findet am
26. April, 10 Uhr, im **Museum Reichenfels** statt.

Herr **Lutz Scherf** (Silbitz), bekannt unter anderem durch seine
baugeschichtlichen Befunde am Oberen Schloss in Greiz, spricht zum Thema
»**Architektur und Baugeschichte im Modell**«.

Zeitgemäße Betrachtungen

*Ob wir benzinieren oder dieseln:
Die Autowelt scheint stark zu kriseln.
Ach, unser'm fahrbahr'n Untersatz
(man weiß: Des Deutschen liebster Schatz –
auf diesen lässt er gar nichts kommen!),
dem wird die Sicherheit genommen,
dass er sich auch in künft'gen Zeiten
darf ungehemmt im Land verbreiten ...
Und auch der arme Zeitungsdichter
sieht ausgeh'n seine Autolichter,
dieweil, dem Leser sei's erklärt,
er einen kleinen Opel fährt.
Sogar der Himmel weint heut' Tränen.
Der Mensch ist müde, Katzen gähnen
(ich hab's bei meiner grad gesehen) –
man könnt' in Selbstmitleid vergehen!
Der Volksmund rät bei solchen Dingen
ganz laut ein frohes Lied zu singen,
das wird die Stimmung wieder richten ...
Ein Dichter wird stattdessen dichten,
dann geht für ihn das Leben weiter.
So macht es auch (für Sie)*

ERNST HEITER

1980 wurde Gerhard Urban als Vorbildlicher Übungsleiter des DTSB der DDR ausgezeichnet.

Folgende Mannschaften sind oder waren im Spielbetrieb:

	1976/77	2006/07
1. Frauen	Bezirksliga	Verbandsliga
2. Frauen	Kreisliga	keine
1. Männer	1. Kreisliga	Verbandsliga
2. Männer	2. Kreisliga	Kreisliga
3. Männer	Kreisklasse	1. Kreisklasse
Jugend ml	Bezirksliga	keine
Jugend wbl	Bezirksliga	keine
Kinder gemisch	Bezirksklasse	keine



3. Platz im Halbfinale des DKBC-Classie-Pokals in Mörkelden
Reiner Weirich, Daniel Schmie, Christian Urban, Halger Kröber,
Roberto Rietze



Damenmannschaft Kegeln



Es spielen: Lothar Urban, Wolfgang Schmidt, Dieter Jany, Rolf Theilig,
Wolfgang Eckardt, Uwe Mäder

2. Bundesliga Ost



- Damen -

16. Punktspiel

ThSV Wünschendorf
gegen den
Saxonia Freiberg

- am Sonntag, den 19.02.1995
- 13.00 Uhr in der Kegelanlage
des ThSV Wünschendorf
in Veitsberg

Alle interessierten Sportfreunde sind eingeladen !

Nächste Spiele: 05.03.95 in Möhlau
12.03.95 in Veitsberg gegen Riesa



ThSV Wünschendorf • Kegeln

3. Bundesliga Süd Herren 2008/09 · 16. Spieltag · 28.02.2009

ThSV Wünschendorf unterliegt in Mörslingen 5606 zu 5304

Am 16. Spieltag reisten die Herren des ThSV Wünschendorf ohne ihre beiden Stammspieler Pfeifer und Schmidt zum Tabellennachbarn SKK Mörslingen. Der heimstarke Gastgeber unterlag in dieser Saison wie die Wünschendorfer auf heimischer Anlage nur gegen Bamberg. Denkbar schwer war die Aufgabe, gerade aus Bayern die Punkte zu entführen. Das Wünschendorfer Startpaar mit Kröber (955) und Engelbrecht (902) erzielten gegen Steinbinder (937) sowie Rapp (875) eine 44 Kegel Führung. Diese konnte durch Rietze (898) und Ölsner (822) gegen Zech (947) und Weber (884) nicht gehalten werden und man lag zurück.

Die Schlusspaarung war dann eine klare Angelegenheit der Hausherren. Frank setzte sich mit 996 deutlich gegen Urban (872) durch. In seinem ersten Bundesligaeinsatz spielte Juniorenspieler Reinhold (855) fast an seine Bestleistung heran, hatte aber gegen Kartaly (967) das Nachsehen. Trotz der Niederlage bleibt Wünschendorf auf Tabellenplatz 7 und damit weiter auf einem Nichtabstiegsplatz. Am kommenden Wochenende empfangen die Männer aus dem Elstertal im letzten Heimspiel der Saison das Schlusslicht aus Rieth.

3. Bundesliga Süd Herren 2008/09 · 17. Spieltag · 07.03.2009

Heimerfolg für Wünschendorf gegen Eintracht Rieth 5510 zu 5434

Im letzten Heimspiel der Saison setzten sich die Kegler des ThSV Wünschendorf erwartungsgemäß gegen die Mannschaft von Eintracht Rieth durch und wahrten damit ihre Chance auf den Verbleib in der Bundesliga. Bereits im Startpaar erzielte Engelbrecht (873) und Kröber (971) gegen Kreuzel (875) sowie Oehrl (899) eine 70 Kegel Führung für die Hausherren. Im Mitteldurchgang spielte Ölsner (895) gegen Lenzing (916) und gab einige Punkte ab. Der für den verletzten Pfeifer eingewechselte Schmidt erzielte 913 Kegel und setzte sich gegen Köhler (870) gut in Szene. Der Vorsprung der Hausherren vergrößerte sich.

Im Schlussthrough wurde es nochmals spannend. Urban (885) kam nicht wie gewohnt ins Spiel und gab am Ende gegen den besten Gäste-spieler Frank (970) fast den ganzen Vorsprung der Elstertaler ab. Doch Rietze setzte sich mit Tagesbestwert von 974 Kegel gegen Rottenbacher (904) durch und sicherte den Wünschendorfer Heimerfolg mit 76 Punkten

Roberto Rietze

14. Spieltag · 01.02.2009 · Verbandsliga Damen
Nordhäuser SV 2369 | ThSV Wünschendorf 2457

ThSV Damen weiter auf Erfolgskurs!

Auch auf der Auswärtsbahn in Nordhausen konnten die Damen des ThSV Wünschendorf mit einem Sieg nach Hause fahren. Schon im ersten Durchgang mit Julia Müller 434 und Ines Schreiter 400 Holz wurde der Grundstein zum Sieg gelegt. Mit 33 Holz Vorsprung übergaben sie an das zweite Paar. Gisela Gruner wurde nach 50 Kugeln durch Eva Staude ersetzt und beide erzielten zusammen 376 Kegel. Christiane Schweiger zeigte mit 413 Holz ein gutes Ergebnis und der Vorsprung stieg auf 43 Kegel an. Im letzten Durchgang wurden noch einmal gute Ergebnisse gespielt und mit Sylvia Urban 411 und Karina Jung 432 Holz weitere Punkte gut gemacht. Am Ende brachten 88 Holz Vorsprung den sicheren Sieg.

16. Spieltag · 01.03.2009 · Verbandsliga Damen
SV Eintracht Rieth 2468 | ThSV Wünschendorf 2572

ThSV Damen punkten beim Tabellenführer!

Am 16. Spieltag reisten die ThSV Damen zum derzeit Tabellenersten nach Rieth. Das Spiel wollten die Wünschendorferinnen unbedingt gewinnen, da man zu Hause den Sieg den Gästen überlassen musste. Eine sehr geschlossene Mannschaftsleistung wo alle Spielerinnen über die 400 kamen, brachte am Ende den gewünschten Sieg.

Im ersten Paar mit Julia Müller 434 und Ines Schreiter 424 Kegel lag man gegen Baumann 435 und Roth 389 Kegel mit 34 Holz in Führung. Ein gutes Ohmen um den Sieg zu erreichen. Das zweite Paar mit Gisela Gruner 422 und Christiane Schweiger 439 erhöhte gegen Völker 439 und Dauer 418 um weitere 4 Holz. Der dritte Durchgang zeigte noch einmal gute Ergebnisse und Sylvia Urban erreichte mit 439 Kegeln die Tagesbestleistung. Eva Staude kam auf 414 Kegel gegen Rottenbacher 380 und Krämer 407 Holz. Am Ende hatten die ThSV Damen mit 104 Holz die Nase vorn.

17. Spieltag · 08.03.2009 · Verbandsliga Damen
ThSV Wünschendorf 2573 | SKC Saalfeld 2488

Ines Schreiter mit 448 Holz Tagesbeste!

Im letzten Heimspiel der Saison 2008/2009 zeigten die ThSV-Damen noch einmal eine geschlossene Mannschaftsleistung, welche den Sieg brachte. Jutta Müller 445 und Ines Schreiter 448 Holz begannen für den ThSV mit starken Ergebnissen gegen Müller 408 und Irrgang 439 und erzielten ein 46-Holz-Führung. Um weitere 28 Kegel erhöhte Gisela Gruner 414 und Christiane Schweiger 409 Holz gegen Grau und Hüniger 409 und 386 Holz. Der letzte Durchgang ging ebenfalls an die ThSV-Damen. Sylvia Urban 420 und Eva Staude 437 Holz spielten gegen Winzer, B. und Winzer, C. 436 Holz.

Ines Schreiter

Sportinformation Wünschendorf Fußball Herrenmannschaft Kreisliga

1. Herrenmannschaft gewinnt OTZ-Pokal 2009



Mit sauberer Weste und ungeschlagen erreichten die Wünschendorfer Fußballer in der Endrunde der diesjährigen Hallenmeisterschaft des KFA Greiz das Finale.

Die zum 15. Mal ausgetragene Meisterschaft bestritten die Kreisligisten (Braunichswalde, Greizer SV, N.-pöllnitz II, Wünschendorf) und die Vertreter aus der 1. Kreisklasse (Berga II, Rüdersdorf, Cossengrün, Kraftsdorf II)

Nachdem man im Halbfinale den dreimaligen Meister Braunichswalde mit 2:1 vom Hallenparkett schickte, wartete nun im Endspiel der TSV Rüdersdorf. Dieser qualifizierte sich im zweiten Halbfinale, durch das etwas glücklich gewonnene 9 Meterschießen gegen die spielstarken Greizer.

Aber auch im Finalspiel ließ sich unsere Mannschaft nicht die Butter vom Brot nehmen. Durch zwei Tore von M. Pilniok ging man schnell in Führung, bevor die Rüdersdorfer zum Anschlusstreffer kamen. Doch die Tore von Mi. und Ma. Schreiter ließen Wünschendorf auf 4 : 1 davon eilen, welches letztendlich auch der Endstand war und den Titel bedeutete. Nachdem Erfolg von 2002/ 03 ist dies das zweite Mal, sich Hallenkreismeister zu nennen. Mit seinen starken Reflexen und sensationellen Paraden war Torhüter P. Grüner an diesem Tag fast unüberwindbar und wurde so mit, nicht aus einer Laune heraus, zum besten Torwart einstimmig gewählt. Ebenso erwähnenswert die sieben Treffer von Ma. Schreiter die zum Titel des besten Torschützen reichten. Weiterhin waren an diesem Erfolg die Spieler S. Glöckner, N. Pachali, M. Lange und T. Kaster maßgeblich beteiligt.

Betreut wurden die Spieler von den Verantwortlichen Reiner Barth und Werner Rödel. Herzlichen Glückwunsch

Tabellenstand Kreisliga vom 07.03.2009

1	TRIEBES	15	35 : 19	36
2	NIEDERPÖLLNITZ II	15	39 : 23	28
3	UNTERGROCHLITZ	15	43 : 23	28
4	WÜNSCHENDORF	15	48 : 30	26
5	ZEULENRODA II	15	29 : 23	22
6	PÖLZIG	15	24 : 18	22
7	PÖLLWITZ	15	29 : 24	20
8	GREIZER SV	15	25 : 25	18
9	BRAUNICHSWALDE	15	26 : 30	18
10	GROßENSTEIN	15	28 : 30	17
11	L-WOLCHENDORF	15	26 : 37	15
12	AUMA	15	22 : 36	15
13	MÜNCHENBERNSDORF	15	21 : 32	13
14	HOHENLEUBEN	15	17 : 57	4

Vorschau Punktspiele:

Sa	21.03.09	Wdf. - Niederpöllnitz II	14.00 Uhr
So	29.03.09	Braunichswalde - Wdf.	14.00 Uhr
Sa	04.04.09	Wdf. - Auma	15.00 Uhr

TIPPS

Wenn der Durst kommt, ist es schon zu spät

Obwohl der Körper zu fast zwei Drittel aus Wasser besteht, verfügt er über keinerlei Wasserreserven, auf die er in Mangelzeiten - bei körperlicher Anstrengung oder an heißen Tagen - zurückgreifen kann. Der Durst meldet sich erst, wenn der Körper bereits unter Flüssigkeitsmangel leidet. Es ist also falsch, auf den Durst zu warten, denn das Durstgefühl ist wie der Schmerz bereits ein Notsignal. Besser ist es, über den Tag verteilt in kleineren Mengen etwas zu trinken. Das bekommt auch dem Magen besser, als auf einmal durstig viel hinunterzukippen.

Trinkplan schafft den Überblick

Ganz besonders ältere Menschen sollten nicht auf den Durst warten. Als kleine Hilfe für die eigene Übersicht oder auch für die von Angehörigen oder Pflegekräften ist es, Getränke abgemessen oder glasweise für den ganzen Tag bereitzustellen. Dann ist es leicht, am Abend die Menge, die getrunken wurde, zu ermitteln. Ausreichend zu trinken sollte also zur Gewohnheit werden. Aber immer daran denken, dass Kaffee, schwarzer Tee und Alkohol "Flüssigkeitsräuber" sind.

Wassergüte wird regelmäßig geprüft

Im Versorgungsgebiet des Zweckverbandes spielt das Qualitätsmanagement der OTWA eine wichtige Rolle. Es beginnt beim vorbeugenden Schutz der Trinkwasserressourcen und endet mit der Überprüfung der Wassergüte. Der Transport vom Wasserwerk zum Kunden wird besonders überwacht. Für alle nur denkbaren Fälle einer Beeinträchtigung der Wasserqualität sind Sicherheitsvorkehrungen getroffen. Verstärkt wird auch daran gearbeitet, die noch vorhandenen Bleihausanschlüsse auszuwechseln, um ab 2013 die neuen Grenzwerte für Blei im Trinkwasser einzuhalten.

So erreichen Sie uns:

Zweckverband Wasser/Abwasser
"Mittleres Elstertal"
Gaswerkstraße 10, 07546 Gera
E-Mail: geschaeftsstelle@zvm.de
Internet: www.zvm.de

Richtlinie zur Förderung von Kleinkläranlagen beraten

Im Zusammenhang mit der Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie sind die gegenwärtigen Diskussionen zur Richtlinie über die Förderung von Kleinkläranlagen im Freistaat Thüringen zu sehen. Insgesamt nur zwei Prozent aller Kleinkläranlagen im Lande entsprechen übrigens dem Stand der Technik. Eine Förderung ist für solche Kleinkläranlagen vorgesehen, die in Gebieten errichtet werden, für die von den kommunalen Aufgabenträgern innerhalb von 15 Jahren kein Anschluss an eine öffentliche Kläranlage vorgesehen ist. Noch muss endgültig über die Voraussetzungen und die Höhe der Förderung entschieden werden. Im Entwurf vorgesehen ist auch, dass Förderung auch rückwirkend ab einem bestimmten Zeitpunkt gewährt wird.

Allerdings sollte sich jeder Grundstückseigentümer, wenn er an eine Erneuerung seiner Kleinkläranlage denkt, unbedingt zunächst von den OTWA-Fachleuten beraten lassen. Nur so kann der Antragsteller sicher sein, dass er beim Neubau auch auf der sicheren Seite ist und den



Wartungen an Kleinkläranlagen führt auch die OTWA durch. Quelle: OTWA

in Aussicht gestellten Fördersatz erhält. Kritisch sollte jeder auch bei Angeboten von Firmen sein, die sich um einen Auftrag ohne Aufforderung bewerben. Wie so oft könnten sich auch hier unseriöse Anbieter tummeln. Nach Verabschiedung der Richtlinie zur Förderung von Kleinkläranlagen und deren rechtskräftige Veröffentlichung, wird ausführlich an dieser Stelle informiert.

Investitionsplanung mit Augenmaß

Rückblick auf fünf Jahre Zusammenarbeit (4/5)

Ein wichtiges Instrument, um festlegen zu können, in welcher finanziellen Höhe und nach welchen Prämissen die Investitionen des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“ (ZVME) erfolgen sollen, ist der langfristige Investitionsplan. Der erste umfasste die Jahre 1991 bis 2006. Er wurde dem damaligen Zeitraum der Globalkalkulation zur Beitragsrechnung angepasst. Nunmehr ist als Zeitraum der Fortschreibung die Periode von 2007 bis 2017 vorgesehen, da dieser dem Rhythmus der Fortschreibung der Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK) angepasst ist.

Um eine verantwortungsvolle Entwicklung der Abgabenbelastung und Verschuldung zu gewährleisten, war es notwendig, die künftigen Investitionen - Erhaltung und Erweiterung der Anlagen - nach wasserwirtschaftlichen Notwendigkeiten auszurichten. Das betrifft die maschinentechnischen Anlagen Trink- und Abwasser sowie die durch das ABK geförderten Erweiterungen und Erneuerungen.

Notwendige Erneuerungen der Trinkwasserleitungen sollen etwaige Wasserverluste senken sowie Wasserqua-

lität und Wasserdruck weiter verbessern. Bei den Abwasseranlagen sind die Prämissen auf Erneuerung von sanierungsbedürftigen Abwasserkanälen bzw. die Herstellung von neuen Kanälen gelegt.

Auch wenn die im ABK festgeschriebenen Investitionen als konkret benannte Maßnahmen in den Langfristinvestitionsplänen des ZVME erscheinen, können sie im Rahmen von Haushaltsaufstellung und durch Verbandsbeschlüsse geändert werden. Das macht die Handhabung praktikabler. So ist es möglich, das innerhalb der Haushaltsaufstellung mit einem Vorlauf von drei Jahren die Pläne konkretisiert und dem aktuellen Bedarf für die Umsetzung am besten angepasst werden können.

TERMINE

30. März - 03. April Wasser Berlin, Messe

06. April Verbandsausschuss ZVME
Ort: Klärwerk Gera

Impressum: Herausgeber: Zweckverband Wasser/Abwasser "Mittleres Elstertal" Gaswerkstraße 10, 07546 Gera
E-Mail: geschaeftsstelle@zvm.de Verantwortlich: Klaus Peter Creter, Verbandsvorsitzender

Unsere Kundensprechzeiten
Montag bis Freitag:
7 bis 19 Uhr
Telefon: 0365 - 487 00
Fax: 0365 - 487 0814

OTWA
Ostthüringer Wasser und
Abwasser GmbH
Gaswerkstraße 10, 07546 Gera
E-Mail: kundendienst@otwa.info
Internet: www.otwa.info

Service Nummern:
Beiträge: 0365 - 4870 740
Gebühren: 0365 - 4870 959, 4870 963, 4870 968
Anschlusswesen: 0365 - 4870 954
Fäkalabfuhr: 0365 - 4870 823
Niederschlagswasserbeseitigung 0365 - 4870 953
Fax: 0365 - 4870 955

Das OTWA-24h-Telefon 0365 - 48 700 ist rund um die Uhr für Sie erreichbar